

FEHRA – Kiefernholznutzung

„Holzmobilisierung – wertvolle Ressource –
Waldviertler Kiefer“



Gemeinsam wird nach Zukunfts-
strategien für die unterschätzte hei-
mische Weißkiefer (Fehra) gesucht.

Mehr Verwendung im Hausbau und Wohn-
bereich, Anregungen zu innovativen Produkten,
bessere Vermarktungschancen und bessere
Holzpreise für die Waldbesitzer. Im Rahmen des
vom Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich
begleiteten Projekts findet eine Vernetzung der
beteiligten Gewerke entlang der Wertschöpf-
ungskette „Kiefernholz“ von Unternehmen
und Universitäten, Ausbildungs-stätten
und Forschungseinrichtungen statt.

*Kiefernprinzessin
Bianca Zainzinger*

**„Ziel ist es, von der Weißkiefer – im
„Waldviertlerischen“ auch „Fehra“
genannt – das Holz und die Inhaltsstoffe
für innovative Anwendungsgebiete zu
nutzen und neue Technologiefelder in
der Ver- und Bearbeitung und Form-
gebung zu entdecken.“**

Das von der FFG im Auftrag des Bundes-
ministeriums für Wirtschaft, Familie und
Jugend geförderte Projekt wird vom
Kompetenzzentrum Holz GmbH (Wood K Plus)
als Konsortialführer geleitet. Es umfasst 13
Unternehmenspartner sowie acht Forschungs-
und Ausbildungspartner und hat eine geplante
Laufzeit von zwei Jahren.



*Kiefernprinzessin Bianca Zainzinger, Doris Maurer MA, Mag. Hermine Hackl, Franz Schrimpl,
DI Susanne Formanek (Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ), Projekt-Koordinator Dr. Erik van Herwijnen,
Ing. Herbert Grulich, Carina Schweifer (vorne v.l.) Gerhard Blabensteiner, Hermann Neulinger,
Franz Fischer, NR Angela Fichtinger, DI Gerhard Blabensteiner, Anton Besenbäck*



bau.energie.umwelt cluster
niederösterreich



Europäische Union



Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.

